Psalm 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Dem Vorsänger, mit Saitenspiel. Auf Scheminit[1]. Ein Psalm von David.

2 HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimm!

3 Sei mir gnädig, HERR, denn ich bin dahingewelkt. Heile mich, HERR, denn meine Gebeine sind bestürzt.

4 Und sehr bestürzt ist meine Seele – und du, HERR, bis wann?

5 Kehre um, HERR, befreie meine Seele; rette mich um deiner Güte willen!

6 Denn im Tod erinnert man sich nicht an dich; im Scheol, wer wird dich preisen?

7 Müde bin ich durch mein Seufzen; jede Nacht schwemme ich mein Bett, lasse durch meine Tränen mein Lager zerfließen.

8 Verfallen ist mein Auge vor Kummer, gealtert wegen all meiner Bedränger.

9 Weicht von mir alle, die ihr Frevel tut! Denn der HERR hat die Stimme meines Weinens gehört.

10 Der HERR hat mein Flehen gehört; mein Gebet nimmt der HERR an.

11 Alle meine Feinde werden beschämt und sehr bestürzt werden; sie werden umkehren, sie werden plötzlich beschämt werden.

Fußnoten

1. Viell. ein achtsaitiges Instrument, die achte Saite o. eine um acht Töne tiefere Tonlage als Alamot (vgl. 1. Chronika 15,20.21).

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de